

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 20

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XL.

ZÜRICH, den 15. November 1902.

Nº 20.

Ausschreibung von Spengler-Arbeiten.

Es wird hiemit über die Ausführung der Spenglerarbeiten und Zinkornamente für das neue **Gemeindehaus in Menziken** Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmass und spezielle Vorschriften liegen im Baubureau des bauleitenden Architekten, Herrn **A. Stamm, Jurastrasse 1484, Aarau**, bis **Mittwoch den 19. November** täglich von 11—12 Uhr zur Einsicht auf.

Offerten sind mit der Aufschrift «Spenglerarbeiten für das Gemeindehaus Menziken» versehen an den Präsidenten der Baukommission zu richten.

Namens der Baukommission,

Der Präsident:

Bertrand Weber.

Giesserei & Maschinenwerkstätte in Ober-Italien

wird zu günstigen Bedingungen **verkauft** oder **vermietet**.

Die Giesserei enthält 2 Cupolöfen und eine Abteilung für Metallguss. Die Werkstätte ist mit allen notwendigen Maschinen, Drehbänken, Stanz- und Hobelmaschinen etc. betriebsfertig ausgerüstet. Schmiede mit Lufthammer, Schreinerei, Magazine und Lagerplätze, Bureaux und Arbeiterwohnungen und reichliche Neben-Räumlichkeiten sind vorhanden.

Alle Gebäulichkeiten befinden sich auf einem abgerundeten Grundstück von ca. 8000 m² Flächeninhalt, welches Geleiseanschluss besitzt.

Eigene Wasserkraft und elektrische Motoren sind installiert.

Das Etablissement befindet sich im Betriebe und beschäftigt 150—200 Arbeiter. Da die jetzigen Besitzer nicht Fachleute sind, wünschen sie sich zurückzuziehen.

Die Anlage eignet sich als Filiale einer technisch hervorragenden Fabrik.

Plan und nähere Auskunft in Zürich erhältlich. Anfragen unter Chiffre Z R 8242 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

Wasserversorgung der Gemeinden Nieder- u. Ober-Gösgen (Kt. Solothurn).

Die Arbeiten und Lieferungen, umfassend: **Quellenfassung** (ca. 90 m), **Grabarbeiten** (ca. 9000 m), **Liefern und Legen der Röhren** (ca. 9000 m, Kal. 7,5—15 cm), **Erstellen von 2 Reservoirs** à 30 und 200 m³, **Erstellen eines Pumpenhauses**, **Liefern und Montieren des Pumpwerkes**, **Liefern und Montieren von ca. 40 Stück Hydranten**, sowie die **Erstellung von ca. 150 Hausleitungen**, nebst **Lieferung der Zubehörsachen**, werden hiermit zur allgemeinen Konkurrenz ausgeschrieben. (Gesamtvoranschlag exkl. Hausleitungen ca. Fr. 90.000.)

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind bei Herrn **Gustav Wyser**, Gemeindeamann in **Nieder-Gösgen** zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können, und sind ebendasselbst Uebernahmsofferten verschlossen mit der Aufschrift „**Wasserversorgung der Gemeinden Nieder- und Ober-Gösgen**“ bis und mit **30. November** d. J. einzureichen.

**Die Wasserversorgungskommissionen
Nieder- und Ober-Gösgen.**

Schweizerische Bundesbahnen.

= Bau-Ausschreibung. =

Für das **Dienstgebäude auf dem Brückfeld in Bern** werden ausgeschrieben:

1. Die **Dachdeckerarbeiten**.

2. Die **Spenglerarbeiten**.

Die Bedingungen können bei dem auf dem Bauplatz an der Mittelstrasse in Bern befindlichen Bureau der bauleitenden Architekten H.H. Prince & Béguin eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Offerten sind geschlossen und mit der Aufschrift: «Dienstgebäude Brückfeld, Dachdecker bezw. Spenglerarbeiten», bis zum **27. November 1902** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, 7. November 1902.

Die Generaldirektion der S. B. B.

Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektiv auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.

Grösstes Werk dieser Branche.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen **Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.**

Erfahrener Fachmann er bietet sich, leistungsfähigen
Firmen bei Einführung des

FRANCIS-TURBINENBAUES

bewährte Konstruktionsgrundlagen unter Berücksichtigung der
neuesten Fortschritte zur Verfügung zu stellen.

Gefl. Anfragen erbeten unter Z S 3691 an

Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Die Verblendstein-Fabrik von

F. SUTER, sen., Fabrik in BÜREN a. A. (Bern)

offeriert zu billigsten Preisen:

VERBLENDSTEINE

¹/₄, ¹/₂, ³/₄ und ¹/₂ Ecksteine und Läufer in Farben No. 1 gelbgrau; No. 2 helle Lederfarbe; No. 3 dunkle Lederfarbe; No. 4 gelbrot; No. 5 hellrot und No. 6 dunkelrot.

Prima Ware.

Atteste der Materialprüfungs-Anstalt Zürich stehen zur Verfügung.

Alleinvertreter für die Schweiz:

Herren **Vischer & Tschiffeli**, Kramgasse Nr. 56, **Bern.**